

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Jungfrau bei Hermsdorf 3

<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | weiter >>>

Die weiße Jungfrau bei Hermsdorf

K. Winter in der Constitut. Zeitung 1852, 12. Mai. S. 431.

In der Gegend von [Krumhermsdorf](#) bis [Hinterhermsdorf](#) in der [sächsischen Schweiz](#) läßt sich eine gespenstige [Jungfrau](#) sehen, die eine glänzend weiße Gestalt hat und entweder die ihr Begegnenden warnt oder ihnen Unheil verkündet. Sie ist so schön, daß, wie die Bewohner der dortigen Umgegend erzählen, sich selbst die Bäume vor ihrer Schönheit zur Erde neigen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [sächsischeschweiz](#), [hohwald](#), [Krumhermsdorf](#), [Hinterhermsdorf](#), [jungfrau](#), [weissefrau](#), [prophezeiung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen208&rev=1690191025>

Last update: **2025/01/30 10:49**

